

Lourdes 10. bis 16. Juni 2024

Pilgerreise mit dem Bus nach Lourdes – über Tours, Ars, Cluny und Nevers

Liebe Freundinnen und Freunde von Lourdes, leider brach die schöne Tradition der Zug-Wallfahrt der Pilgernden des Bistums Aachen nach Lourdes ab, die gestaltet wurde von der Krankenbruderschaft Rhein-Maas und den Maltesern, bedingt durch Corona, die hohen Eisenbahnkosten und die organisatorischen Problemen der bisherigen Dachorganisation.

Viele suchen trotzdem nach Möglichkeiten, wieder einmal zu ihrem Sehnsuchtsziel, der Grotte von Lourdes, im Rahmen einer geistlichen Reise zu gelangen. Denn Lourdes ist für viele Pilger ein unvergessliches Erlebnis. Das 'Abenteuer' Lourdes ist 'schön schwer'. Pilger wollen es gemeinsam bestehen, das Geheimnis des Glaubens dort besonders intensiv entdecken und einander mitteilen!

Darum möchte ich hinweisen auf eine Wallfahrt, die ich als Bistumsbeauftragter für das Pilgern vom 10. bis 16. Juni 2024 per Bus anbiete und begleiten werde. Organisiert wird sie vom ‚Kreis der Freunde Roms e.V., Aachen‘. Diese Buswallfahrt bietet den Vorteil, neben Lourdes auf dem Hinweg auch Tours mit dem Grab des heiligen Martin kennenzulernen. Außerdem besuchen wir auf der Rückreise Ars, der Wirkungsstätte des heiligen Pfarrers Johannes Maria Vianney, außerdem die gewaltige Klosterruine von Cluny und das Grab der heiligen Bernadette in Nevers.

Kosten: 1095,00 € (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen, Preismäßigung bei höherer Teilnehmerzahl), Einzelzimmerzuschlag: 290.00 €.

Nähere Informationen und Anmeldung beim „Kreis der Freunde Roms“, Arlingtonstraße 39 in 52078 Aachen, Tel. 0241 47581318; info@kdf.de Internet: www.kdf.de

Mit guten Segenswünschen!

Ihr **Kurt Josef Wecker, Pfr.**

Wallfahrtsbeauftragter im Bistum Aachen

St. Johannes Baptist - Kirchgasse 6 - 52385 Nideggen

Tel.: 0 24 27 / 12 62 – E-Mail: Pfarramt-Nideggen@t-online.de

Bürozeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr / donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Pfarrer und Pfarradministrator Kurt Josef Wecker – Kirchgasse 6 -52385 Nideggen

Tel.: 024 27 90 95 294 -E-Mail: kurt.josef.wecker@t-online.de

Kaplan Roman Horodetsky – Tel. 0152 36317593 – E-Mail: romik_1994@ukr.net

Gemeindereferentin Susanne Jansen – Tel. 024 46 805171 – E-Mail: gr.jansen@t-online.de

Pfarrstelle Abenden: Thea Cremer Tel. 02427/6244 – E-Mail: t.cremer@t-online.de

Priesternotruf Düren: 02421 / 5990 für seelsorglichen Beistand, falls kein Pfarrer erreichbar ist.

PFARRBRIEF

St. Johannes Baptist-Nideggen und St. Martinus-Abenden



1 / 2024 vom 01.01. bis 04.02.2024



Gottesdienstordnung vom 01.01.- 04.02.2024

Mo	01.01.	Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria		
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
		11:00	Vlatten	Heilige Messe
		18:00	Hausen	Heilige Messe mit Kindersegnung
Fr	05.01.	Herz – Jesu - Freitag		
Sa	06.01.	Erscheinung des Herrn Herz – Mariä – Samstag (Heilige Drei Könige)		
		10:00	Abenden	Aussendung der Sternsinger
		17:30	Abenden	Hl. Messe mit den Sternsingern
		17:30	Vlatten	Familien - Wortgottesfeier
		19:00	Hergarten	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Familien - Wortgottesfeier
So	07.01.	Taufe des Herrn		
	Koll. f. Aus- bildung kirchliche Mitarbeiter in Afrika	9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Mi	10.01.	9:00	Hergarten	Frauen - Wortgottesfeier
		17:30	Vlatten	Senioren - Wortgottesfeier
Sa	13.01.	17:30	Berg	Wortgottesfeier
		17:30	Vlatten	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
So	14.01.	2. Sonntag im Jahreskreis		
		9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Di	16.01.	9:00	Hergarten	Heilige Messe
		18:30	Rath	Rosenkranzandacht
		19:00	Rath	Heilige Messe

Mi	17.01.	18:00	Vlatten	Heilige Messe
Sa	20.01.	9:30	Nideggen	St. Sebastianus Messe
		17:30	Abenden	Wortgottesfeier
		17:30	Blens	Wortgottesfeier
		17:30	Hergarten	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
So	21.01.	3. Sonntag im Jahreskreis		
		9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Di	23.01.	9:00	Hergarten	Heilige Messe
Mi	24.01.	18:00	Vlatten	Heilige Messe
Fr	26.01.	18:00	Hasenfeld	Heilige Messe
Sa	27.01.	17:30	Berg	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		17:30	Vlatten	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		19:00	Hausen	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
So	28.01.	4. Sonntag im Jahreskreis		
		9:30	Nideggen	Heilige Messe
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
		13:00	Rath	Tauffeier
Di	30.01.	16:00	Nideggen	Erstbeichte
Mi	31.01.	18:00	Vlatten	Heilige Messe
Fr	02.02.	19:00	Blens	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sa	03.02.	17:30	Abenden	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sa	03.02.	19:00	Hergarten	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		19:00	Schmidt	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So	04.02.	5. Sonntag im Jahreskreis		
		9:30	Nideggen	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		12:45	Rath	Tauffeier

Durch die Taufe wurden Philipp Julian Ehlen, Sophie Marie Hope, Oliver Bernhard Hope und Liam Parker Hope in die Gemeinde Jesu aufgenommen. Hierzu unsere herzlichen Glückwünsche!

Aus unserer Gemeinde verstarb Frau Anna Haupt.
R.i.P.

Ortswechsel – Von der Johanneskirche in den Johannessaal

„Die Wahrheit braucht keine Dome. Das liebe Evangelium kriecht in jede Hütte unter und hält sie warm.“, so predigte Peter Beier, früherer Pfarrer in Düren, Superintendent des Kirchenkreises Jülich und 1996 verstorbener Präses der EKD, vor der versammelten Staatsspitze bei der Neueröffnung des Deutschen Doms in Berlin.

Nideggen braucht keinen Dom, doch freuen sich Gemeinde und Stadt, wenn uns unsere Pfarrkirche Ende nächsten Jahres - innen und außen rundumerneuert - wieder zur Verfügung steht. Bis dahin kriecht das Evangelium in den Johannessaal, wird dieser Raum zum Abendmahlssaal, gibt es eine kleine Phase der Umgewöhnung. Das ist eine Zäsur, wenn auch der Kirchweg für die meisten fast gleich bleibt. Also keine Sorge! Obdachlos soll unser gefeierter Glaube ab dem 22. Januar 2024 in Nideggen nicht werden. Mit einer am 21.1.2024 um 9.30h auch vom Kirchenchor besonders mitgestalteten Messe in der Pfarrkirche, sagen wir dem

vertrauten Sakralraum für einige Monate *Adieu* und suchen übergangsweise Unterschlupf im Johannessaal. Bis etwa November 2024 brauchen wir dieses ansprechende ‚Ausweichquartier‘. Es heißt, für eine gewisse Zeit Abschied zu nehmen von unserem ansehnlichen Kirchenschiff und auch von opulenten Liturgien. Der durch die Innenrenovierung der Pfarrkirche bedingte Umzug der Gottesdienstgemeinde in den Raum neben Pfarrheim und Pfarrgarten wird eine spürbare Umstellung auch im Gottesdienst-Gefühl mit sich bringen. Dieser Ausnahmezustand bringt manche Improvisation mit sich. Doch er birgt auch Chancen, so glaube ich! Wir werden näher zusammen rücken, haben es in der kühleren Jahreszeit sogar spürbar wärmer. Die Liturgien werden wir einfacher, bescheidener feiern.

Vor allem: Ein solcher Gemeinschaftsraum mit angegliederter Küche lädt geradezu dazu ein, dass wir uns nach den Gottesdiensten nicht zu schnell zerstreuen, sondern bei Kaffee oder Tee und Plätzchen noch ein wenig zusammen bleiben. Wir wollen die Vorzüge dieser Situation wahrnehmen. Zum Beispiel können wir im Frühling und Sommer das hoffentlich stabile Wetter nutzen, um draußen im Pfarrgarten die Heilige Messe unter freiem Himmel zu feiern.

Es bleibt nach dem 21. Januar bei den gewohnten Zeiten für die Messfeiern (oder Wortgottesdienstfeiern): 9.30 Uhr. Die Taufen werden nun vorzugsweise in der Rather Antoniuskapelle gefeiert – oder auch in einer der anderen Pfarrkirchen und Kapellen unserer GdG. Ausweichmöglichkeit besteht auch für Trauungen und Trauerliturgien. Die feierliche Erstkommunion der Nidegger Kinder findet am 7. April 2024 in der Salvatorkirche in Heimbach statt.

In der Phase der Nutzung des Saales als temporärer Gottesdienstraum kann dieser Ort nicht zu privaten und nichtkirchlichen Zwecken vermietet werden. Der ehemalige Büchereiraum im Pfarrheim steht für Gremien und andere bislang im Johannessaal stattfindende Aktivitäten zur Verfügung. Weiterhin steht der Johannessaal wie bisher für Kirchenchor-Proben, die Katechese der Erstkommunionkinder und für geistliche Gespräche offen. Wir planen– wenn dies wegen des Brandschutzes verantwortbar ist -, den Foyer-Bereich von Dienstag bis Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr zugänglich zu halten und dort eine Gebetsecke zu schaffen, um vor

einem Marienbild und einer Johannesikone still zu werden und eine Kerze entzünden zu können. Ferner steht auch die Marienkapelle an der Ecke Abendener Straße / Zülpicher Straße an den Wochenenden für stille Gebete zur Verfügung.

Für etwa 10 Monate wird also der Johannessaal unser ‚Haus Gottes‘ sein. Damit wir auch in dieser Zeit entdecken: *Du bist ein Tempel Gottes, in dir wohnt Gottes Geist!*

Ich bitte Sie und Euch herzlich, in dieser Zeit als Gemeinde zusammen zu bleiben und hoffe, dass wir unter dem Schutzdach des Johannessaales ganz neu zusammenwachsen.

Kurt Josef Wecker



Auch im Jahr 2024 wird wieder unsere Sternsingeraktion stattfinden. Hierfür suchen wir Kinder und Jugendliche, die durch die Straßen ziehen und Geld für Kinder in Bolivien sammeln möchten. Seit Jahren sammeln wir für die „Bolivienbrücke“, die Kinderprojekte in Bolivien unterstützt.

Am 5.1.24 um 9 Uhr treffen wir uns im Johanneshaus neben der Kirche. Dann erfahren die teilnehmenden Kinder etwas über die Hilfsprojekte des Kinderhilfswerks und über die „Bolivienbrücke“. Anschließend bekommen die „Könige“ einen Segen, um diesen dann in alle Häuser zu bringen, die sich dafür angemeldet haben. Mittags machen wir eine Pause und essen gemeinsam zu Mittag, um danach noch einmal loszugehen.

Je nachdem gehen die Gruppen am 6.1.24 auch noch einmal zu den Häusern, die sie bisher noch nicht erreicht haben.

Macht mit, es macht viel Spaß, zusammen etwas Gutes zu tun!!

Wer besucht werden möchte und dieses in den letzten Jahren noch nicht angemeldet hat, kann dies gerne beim Pfarrbüro tun. Per E-Mail an: pfarramt-nideggen@t-online.de

Netzwerk-Café Einladung



An alle Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen.

Termin: 10. Januar 2024

15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Achtung: neuer Veranstaltungsort direkt neben der Kirche

**Ort: Bistro International (neues Schützenheim),
Kirchgasse 8, Nideggen**

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und Informationen.

Zudem gibt Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz.

Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 08.01.2024 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder bei Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009.



Wir freuen uns auf Sie!

Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem **13. Januar** findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde.

Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen.

Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

Einladung der Evangelischen Gemeinde Düren

zu zwei Jesus-Vorträgen. Referent ist Dirk Sawatzki, Duisburg.

Diese finden statt im Seniorenkreis Düren–Mitte, am 07.02.2024 um 14:30 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde, im großen Saal.

Beginn mit Kaffee & Kuchen, Kostenbeitrag 4 €.

15 bis 16 Uhr: Lichtbild-Vortrag mit Gespräch, Wenn Sie / Ihr evtl. in Gruppen kommt, ist eine Voranmeldung sehr sinnvoll!

Wer war Jesus? Eine Spurensuche in Texten und archäologischen Ausgrabungen

Der Theologe und Gemeindepfarrer Dirk Sawatzki hat das Land Jesu vielfach bereist und ist der Frage nachgegangen, wer Jesus war.

Nicht nach dem „Gottessohn“, sondern nach dem „Menschen“ Jesus wird hier gefragt. Sawatzki hat seinem Buch dazu den Titel gegeben „Jeschua Bar Josef“. Das heißt in seiner aramäischen Muttersprache „Jesus, Sohn des Josef“. Als Mensch seiner Zeit prägten ihn die politischen, sozialen

und kulturellen Gegebenheiten seiner Lebenswelt. Er bewegte sich ohne Berührungängste zwischen den unterschiedlichsten jüdischen Glaubensrichtungen, lernte von vielen, grenzte sich ab, setzte eigene Akzente.

Dirk Sawatzki wird dies mit Lichtbildern veranschaulichen.

Am 07.02.2024, um 19.00 Uhr, in der Regionalstelle Langenberger Strasse, Arbeitskreis Ökumene:

Die Heimat Petri: "verfluchtes Kapernaum". Die „Stadt Jesu“ als Stein des Anstoßes

Kapernaum bzw. Kafarnaum war die Heimat der wichtigsten Jünger-Gruppe und wird im Neuen Testament als die Stadt Jesu bezeichnet. Während seines Wirkens in Galiläa scheint ihm der Ort ein fester Ankerpunkt zwischen den Wanderungen gewesen zu sein. Dennoch verflucht Jesus die Stadt später: „Du wirst zur Hölle hinabfahren“ (Mt 11,23). Was war passiert in Kapernaum, dass es in der Folgezeit für Juden wie Christen als „heidnisch“ galt? - Oder besser: Was war Kapernaum?

Dirk Sawatzki wird anhand dieses Themas sehr anschaulich zeigen, wie archäologische Funde biblische Texte verständlich machen und wie wir uns dem „historischen“ Jesus annähern können.

Auch für den Abendvortrag wäre es schön, wenn Sie / Ihr ihn in Euer / Ihr Programm aufnehmen könntet. Der AK Ökumene besteht im Grunde zwischen der Evangelischen Gemeinde und der Pfarre St. Lukas - ist natürlich offen für alle.

Rückmeldungen bitte an Stefan Voges oder an: Dirk.Siedler@ekir.de

Herzliche Grüße

Dirk Siedler

Evangelische Gemeinde zu Düren

Dirk Chr. Siedler

Philippstraße 4

52349 Düren

Tel.: 02421 / 50 26 40

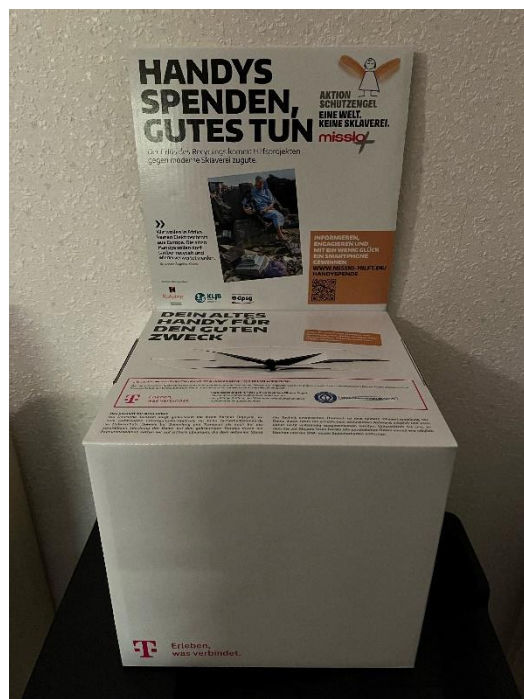
Handyspendenaktion

Die Pfarrgemeinde nimmt aktuell wieder an einer Handyspendenaktion des katholischen Hilfswerks Missio teil. Die zugehörige Sammelbox befindet sich im Nidegger Pfarrbüro. Gesammelt werden alte bzw. ausgemusterte Handys, wobei die Handys keine äußeren Beschädigungen (Risse, Glasbruch, aufgeblähter Akku etc.) aufweisen dürfen. Die Handys werden in Kooperation mit einem Tochterunternehmen der Telekom je nach Zustand wiederaufbereitet oder hinsichtlich der Rohstoffe recycelt.

Dabei erhält Missio für die gesammelten Handys eine Spende, die zur Unterstützung ihrer internationalen Projekte gegen moderne Sklaverei genutzt wird. Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.missiohilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/>.

Wichtig ist außerdem, dass alle Speicher- und SIM-Karten entfernt sind, sowie der interne Speicher gelöscht ist.

Falls Sie Handys spenden möchten, können Sie diese während der Öffnungszeiten (mittwochs 9-12 Uhr und donnerstags 15-18 Uhr) im Pfarrbüro in Nideggen (Kirchgasse 6) abgeben.



Brautleutetage in der Region Düren 2024

Liebe Brautpaare, ganz herzlich heiße ich Sie zu unseren Brautleutetagen willkommen. Sie haben sich entschlossen, zu heiraten und sich vor Gott das Ja-Wort zu geben. Damit öffnen Sie sich für das größte Geschenk Ihres gemeinsamen Lebens. Warum das so ist und was es damit auf sich hat,

erfahren Sie auf unseren Brautleutetagen. Themen und Ablauf können von Ort zu Ort unterschiedlich sein, schließen aber immer den Austausch untereinander und mit erfahrenen Gesprächspartnern ein, die kompetent und offen Fragen erörtern zu Ehe, Partnerschaft und Familie, zur sakramentalen Eheschließung, zur Bedeutung des Glaubens in der Ehe, zur Gestaltung der kirchlichen Feier und zu weiteren Themenbereichen, die Ihnen wichtig sind. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, im Ja-Wort der Ehe zueinander und zu Gott „Ja“ zu sagen und damit etwas menschlich Unverzichtbares zu bezeugen: eine Liebe, die allem standhält, alles erhofft und niemals aufhört (vgl. 1 Kor 13,1 –13).

Ihnen Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Weg!

Norbert Glasmacher, Regionalvikar der Region Düren

Termine:

Samstag, 20. Januar 2024, 10.00–17.00 Uhr

Düren-Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7

Gesprächspartner: Maria Buttermann und Dr. Ralf Buttermann.

Samstag, 9. März 2024, 10.00–17.00 Uhr

Jülich / Lich-Steinstraß, Andreashaus (Matthiasplatz)

Gesprächspartner: Maria Magdalena Hecker und Arnold Hecker.

Samstag, 18. Mai 2024, 10.00–17.00 Uhr

(Beginn um 9.45 Uhr mit Stehkaffee) Düren Marienkirche,
Hoeschplatz in Düren

Gesprächspartner: Jutta Küpper-Nybelen, Jürgen Nybelen
und Wolfgang Weiser.

Um zu heiraten, reicht es nicht aus, die Hochzeit zu feiern! Wir müssen eine Reise vom Ich zum Wir machen, um zu denken, dass wir für zwei denken, dass wir für zwei leben: Das ist eine schöne Reise.

Papst Franziskus